

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **146 (1995)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURTH, H.:

unter Mitarbeit von Gerold, D. und Ulbricht, R.

Forsteinrichtung: nachhaltige Regelung des Waldes

Deutscher Landschaftsverlag, Berlin, 1994, ISBN 3-331-00589-4, DM 98,-

Die letzten deutschsprachigen Forsteinrichtungs-Lehrbücher stammen von Mantel 1959, Richter 1963, Speidel 1972 und Henne 1973. Weniger alt sind nur verschiedene Publikationen der deutschen Arbeitsgemeinschaft Forsteinrichtung, Arbeitskreis Zustandserfassung und Planung. Es ist deshalb ausserordentlich verdienstvoll, dass Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Kurth, seit drei Jahrzehnten Forsteinrichtungs-Dozent an der traditionsreichen deutschen Forsthochschule Tharandt, den Versuch unternimmt, eine moderne und aktuelle Darstellung der Forsteinrichtung vorzulegen. Er geht aus von den Verhältnissen im ostdeutschen Raum, bezieht aber die Modalitäten in allen deutschen Ländern mit ein. Kurth definiert die Forsteinrichtung als nachhaltige Regelung des Waldes. Er lehnt den verallgemeinernden Begriff forstliche Planung und die Bezeichnung der Forsteinrichtung als Führungsinstrument ab, weil damit die Abgrenzung des Fachgebietes von der Betriebswirtschaftslehre verloren gehe. Allerdings akzeptiert er wirtschaftspolitische, betriebswirtschaftliche und infrastrukturelle Aspekte als wichtige Bestandteile einer modernen Forsteinrichtung. Ein einleitendes Kapitel befasst sich mit den ökonomischen und ökologischen Grundlagen, mit der Entwicklung, den Begriffen, den Zielen und Aufgaben der Forsteinrichtung, mit der Forsteinrichtung als praktische Institution und als Verhaltensnorm forstlicher Leiter sowie mit der Forsteinrichtung als Teilgebiet der Forstwissenschaften.

Das zweite Kapitel ist der Raum-Zeit-Ordnung des Waldes gewidmet. Neben dem Prinzip der Nachhaltigkeit wird das Systemdenken in der Forsteinrichtung behandelt. Ausführlich werden die Grundsätze der räumlichen und der zeitlichen Ordnung im Wald sowie die nachhaltigen Beziehungen zwischen Vorrat, Zuwachs und Nutzung dargestellt.

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit den Methoden der praktischen Forsteinrichtung. Zuerst werden die verschiedenen Methoden der Waldinventur für die Zustandserfassung

und für die Kontrolle der Waldentwicklung abgehandelt. Die nachhaltige Regelung des Waldes befasst sich mit der Zielsetzung, mit der Produktions- und der Ertragsregelung sowie mit Modellen für Waldbestände, Betriebsklassen und Nachhalteinheiten. Als ergänzende Planungsschritte werden – allerdings mit einer gewissen Zurückhaltung – technologische und ökonomische Aspekte in die Forsteinrichtung einbezogen. Zudem werden Fragen der integralen Planung und der Jahresplanung im Forstbetrieb behandelt.

Im vierten Kapitel werden Ziele, Aufgaben, Organisation, Ablauf, Ergebnisse und Verbindlichkeit der Forsteinrichtung in den deutschen Ländern dargestellt und mit Angaben zum Aufwand der Forsteinrichtung ergänzt. Im Anhang ergänzen einige Übersichten den Text.

Das Literaturverzeichnis umfasst auf 22 Seiten nur etwa ein Viertel der verarbeiteten Schriften. Das Suchen nach den übrigen Quellen ist anhand der Autorennamen und des Erscheinungsjahres möglich, wenn auch nicht gerade bequem. Wertvoll ist die breite Berücksichtigung osteuropäischer und vor allem russischer Literatur. Ein Sachwortverzeichnis erleichtert die thematische Suche nach interessierenden Stellen im doch sehr umfangreichen Text.

Das Buch von Kurth vermittelt wertvolle Informationen zu wichtigen methodischen Fragen der Forsteinrichtung. Das breite verarbeitete Wissen, insbesondere bezüglich Informationssystemen, Modellen und Simulationen, macht es zu einer guten Arbeitsgrundlage für forstliche Planer auch ausserhalb Deutschlands.

P. Bachmann